

04.10.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.1)

Herr Senator Kerstan trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/2963, betreffend

Neubau des Schwimmbades Ohlsdorf  
Haushaltsplan 2015/2016, Einzelplan 6.2, Behörde für Umwelt und  
Energie

1. Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom  
16. September 2015 "Neubau eines modernen Schwimm- und  
Freizeitbades Ohlsdorf" (Drs. 21/1597)
2. Haushaltsjahr 2016 Nachbewilligung nach § 35  
Landeshaushaltsordnung,

vor und weist daraufhin, dass die Drucksache als Vorwegüberweisung beschlossen  
werden soll und noch einer redaktionellen Überarbeitung bedarf.

Der Senat nimmt Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft  
wird mit der Maßgabe beschlossen, dass der Präses der Behörde für Umwelt  
und Energie ermächtigt wird, die Senatsmitteilung noch redaktionell zu  
überarbeiten.

702.29-01-2016

750.07-02

031.01-18/16



04.10.2016  
Seite 2 (IV.1)

2. Der Präsident des Senats wird ermächtigt, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit  
  
Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:  
Senator Kerstan  
Staatsrat Pollmann

TOP IV.1  
B

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2016/02963  
vom: 30.09.2016  
für den Senat  
am: 04.10.2016  
IV

## Neubau des Schwimmbades Ohlsdorf

### Haushaltsplan 2015/2016, Einzelplan 6.2, Behörde für Umwelt und Energie

1. **Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 16. September 2015 „Neubau eines modernen Schwimm- und Freizeitbades Ohlsdorf“ (Drs. 21/1597)**
2. **Haushaltsjahr 2016  
Nachbewilligung nach § 35 Landeshaushaltsordnung**

#### A. Zielsetzung

Abschließende Stellungnahme des Senats zum Bürgerschaftlichen Ersuchen, Drucksache 21/1597.

Sicherstellung der Finanzierung des Badneubaus

#### B. Lösung

Bereitstellung von Zuschüssen des öffentlichen Haushaltes von insgesamt 17.500 Tsd. Euro, davon 14.000 Tsd. Euro aus dem Flächenerlös.

#### C. Auswirkungen auf den Haushalt

Zur Finanzierung des Schwimmbadneubaus werden Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i.H.v. 17.500 Tsd. Euro im Aufgabenbereich 290 „Steuerung und Service“ bei der Einzelinvestition „Neubau Schwimmbad Ohlsdorf“ benötigt. Im Epl. 6.2 wird dieser Zuschuss als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert und die dafür im Epl. 6.2 entstehenden Abschreibungen werden in der Produktgruppe 290.11 „Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen (ZR) bei dem Produkt „Rechtsangelegenheiten und Beteiligungsverwaltung“ ausgewiesen.

Zur Deckung werden mittels Sollübertragung Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i.H.v. 1.500 Tsd. Euro aus dem Einzelplan 6.1 - Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) - aus dem Investitionsprogramm „Zentrales Programm Finanzierung Wohnungsbau“ (AB 289 - Landschaftsplanung und Stadtteilentwicklung) im

Rahmen der Bewirtschaftung sowie Ermächtigungen für Kosten aus Abschreibungen aus der Produktgruppe 289.12 „Zentrale Programme LP“ aus dem Produkt „ZP Planung und Begleitung des Wohnungsbaus“ i.H.v. 60 Tsd. Euro für das Haushaltsjahr 2017 und 2018 zur Verfügung gestellt .

Des Weiteren werden im Wege der Sollübertragung Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i.H.v. 16.000 Tsd. Euro aus dem im Einzelplan 9.2 – Allgemeine Finanzwirtschaft - veranschlagten Investitionsprogramm „Zentrale Investitionsreserve“ (AB 283 – Zentrale Finanzen) in 2016 zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug werden im Rahmen der Nachbewilligung nach § 35 LHO Kostenermächtigungen i.H.v. 14.000 Tsd. Euro aus dem Einzelplan 9.2 – Allgemeine Finanzwirtschaft – PG 283.05 „Beteiligungen“, Produkt „HGV“ - zugunsten von PG 283.02 „Zentrale Ansätze II“ -Produkt „Allgemeine zentrale Reserve“ bereitgestellt. Außerdem sollen zugunsten des Epl. 6.2 Ermächtigungen für Kosten aus Abschreibungen aus der Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“ aus dem Produkt „Allgemeine zentrale Reserve“ i.H.v. 640 Tsd. Euro p.a. für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 für die Produktgruppe 290.11 Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen (ZR) jeweils unterjährig im Wege der Sollübertragung bereitgestellt werden.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Der durch die FHH gegebene Investitionszuschuss i.H.v. 17.500 Tsd. Euro ist bei der FHH zu aktivieren und erhöht mithin direkt das Eigenkapital der FHH. Er ist in Abhängigkeit der gewährten Laufzeit abzuschreiben. Die Abschreibungsbeträge stellen Aufwand dar und mindern im Jahr ihrer Entstehung über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik:
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

Es kommen hocheffiziente Technologien für Heizung, Lüftung, Wasseraufbereitung und Beleuchtung zum Einsatz. Darüber hinaus wird das Gebäude nach modernstem

Standard gedämmt und bekommt ein Gründach. Somit wird trotz Verdopplung der Wasserfläche der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Anlage sinken. Die Zugänge zu den Einrichtungen werden behindertengerecht gestaltet.

G. Alternativen

Verzicht auf den Neubau des Schwimmbades

H. Anlage